

St. Pölten, am 28.05.2026

Fußball-Sommer mit bester Sicht

Wenn der Ball rollt, müssen die Augen mitspielen

Fußballfans fiebern dem Anpfiff in Nordamerika schon seit Wochen entgegen und der ein oder andere hat sich auf das große Sportevent mit einem neuen Fernseher vorbereitet. Doch wer optimal gerüstet sein möchte, sollte auch an die eigene Sehkraft denken. Die Landesinnung der Niederösterreichischen Augen- und Kontaktlinsenoptiker/Optometrissen erinnert: Auch das beste UHD-TV-Gerät mit gestochen scharfer Auflösung nützt nichts, wenn die eigenen Augen nicht mitspielen.

In wenigen Tagen blickt die Welt nach Übersee, denn nach 28 Jahren Pause ist Österreich beim großen Fußballfest wieder mit von der Partie. Für Millionen Österreicher:innen bedeutet das: Mitfiebern vor dem Bildschirm. Moderne Fernseher liefern gestochen scharfe Bilder, doch Markus Gschweidl, Landesinnungsmeister der Niederösterreichischen Augen- und Kontaktlinsenoptiker, weiß: „Viele Zuschauer:innen investieren in teure Technik, achten aber nicht auf das wichtigste optische System: ihre eigenen Augen.“

Scharfer Blick für Abseits und Ballführung

Den Ball bei schnellen Spielzügen verfolgen, die Mimik der Trainer:innen deuten oder die Spielstandanzeige am Bildrand klar erkennen – ein Fußballspiel verlangt den Augen Höchstleistungen ab. Wer hier eine leichte Sehschwäche hat, ermüdet schneller und verpasst die entscheidenden Details. „Wir möchten, dass die Fans jedes Tor in bester Qualität genießen können“, erklärt Markus Gschweidl. „Damit Sie nicht erst durch die Zeitlupe erfahren, was auf dem Spielfeld passiert ist, empfehlen wir Ihnen einen Sehtest bei den Niederösterreichischen Augenoptikmeister:innen durchführen zu lassen. Mit einer Brille oder Kontaktlinsen in Ihrer Sehstärke steht dem Fußballvergnügen nichts mehr im Weg.“

Tipps für den perfekten Durchblick im Fußball-Sommer:

- **Der Seh-Check:** Moderne Fernseher liefern gestochen scharfe Bilder – Voraussetzung dafür ist aber auch gutes Sehen. Ein aktueller Sehtest bei den Augenoptikermeister:innen gibt Gewissheit darüber, ob die Brillen- oder Kontaktlinsenstärke noch optimal zur Entfernung von Fernseher oder Leinwand passt.
- **Kontaktlinsen-Check:** Beim gemeinsamen Mitfiebern im Freien können Wind, trockene Luft oder lange Tragezeiten die Augen zusätzlich belasten. Wichtig sind daher gut verträgliche Kontaktlinsen und ein stabiler Tränenfilm, damit die Sicht auch in spannenden Spielmomenten klar bleibt.
- **Augenentspannung in der Halbzeit:** Um die Belastung durch langes Sehen auf kurze Distanz zu reduzieren, empfehlen sich kleine Übungen in der Spielpause:

Blicken Sie für 30 Sekunden auf einen Punkt in etwa 20 Metern Entfernung. Alternativ fixieren Sie einen entfernten Punkt, betrachten dann einen Gegenstand in unmittelbarer Nähe und blicken danach wieder in die Ferne.

- **Für alle Brillenträger:innen:** Wenn beim Tor gejubelt wird, kann die Brille leicht verrutschen. Vor größeren Fußballabenden empfiehlt sich daher ein kurzer Sitz-Check bei den Augenoptikermeister:innen. Nachjustierte Bügel, alternative Bügelenden oder Brillenbänder sorgen für mehr Stabilität und Tragekomfort.
- **Blaulichtfilter nutzen:** Da viele Spiele aufgrund der Zeitverschiebung in den Abendstunden laufen, können spezielle Gläser mit Blaulichtfiltern die Augen bei langen Bildschirmzeiten entlasten. Brillen mit Blaulichtfilter sind mit Sehstärke sowie ohne Korrektur erhältlich.

„Die Niederösterreichischen Augenoptikermeister:innen beraten individuell, damit Fans jedes Spiel mit optimalem Sehkomfort genießen können“, sagt der Landesinnungsmeister.

Pressestelle der Bundesinnung/Rückfragehinweis:

Alina Magerl

Himmelhoch GmbH

Tel.: +43 676 521 5013

E-Mail: alina.magerl@himmelhoch.at